

BCO zurück im Abstiegskampf

Für die erste Mannschaft des Badmintonclubs Offenburg standen am vergangenen Wochenende zwei weitere Spieltage in der 2. Bundesliga an. Mit dem Tabellenführer Saarbrücken-Bischmisheim und dem BC Remagen kamen zwei Teams in die Offenburger Nordwesthalle, gegen die der BCO bereits in der Hinrunde nicht gewinnen hatte können. Darüber hinaus fehlten den Offenburgern mit Lukas Burger, Jonas Burger und Paloma Wich drei wichtige Stützen, was die Aufgabe weiter erschwerte.

Die Samstagspartie gegen Saarbrücken-Bischmisheim 2 startete mit zwei sehr spannenden Spielen. Während Tim Armbrüster und Philipp Discher das erste Herrendoppel trotz einer Aufholjagd nach 0:2-Rückstand in fünf Sätzen verloren, gelang Samira Schilli und Lena Reder eine starke Leistung im Damendoppel, sodass sie mit einem Viersatzsieg den Ausgleich für den BCO besorgten. Als jedoch auch das zweite Herrendoppel Johannes Discher / Andreas Müller verlor, lag der BCO erneut hinten. Zu allem Überfluss verletzte sich der bereits vor der Partie muskulär angeschlagene Johannes Discher während dieser Niederlage, sodass sein Bruder Simon ihn in dem später stattfindenden Mixed ersetzen musste. In den anschließenden Einzeln fand Philipp Discher kein Mittel gegen den laufstarken Jonas Scheller und musste das erste Herreneinzel in drei Sätzen abgeben. Lena Reder hingegen bestätigte ihre starke Verfassung und ging gegen die stark eingeschätzte Kim Schmidt mit 2:1 Sätzen in Führung. Leider verletzte sich die für Saarbrücken aufschlagende Luxemburgerin Schmidt bei diesem Spielstand, sodass sie die Partie aufgeben musste. Da die Saarländer jedoch in den abschließenden beiden Spielen, dem 2. Herreneinzel und dem Mixed, die Oberhand behielten, lautete das Endergebnis 2:5, was keine Punkte für den BCO bedeutete.

Der Sonntagsgegner Remagen verfügt über einen ausgeglichen besetzten und bestens eingespielten Kader, weswegen speziell die Doppelpartien zu Beginn der Begegnung zu echten Knackpunktspielen wurden. Während die Offenburger die beiden Herrendoppel abgeben mussten, sorgten einmal mehr Lena Reder und Samira Schilli in einem extrem spannenden Fünfsatzspiel für den wichtigen Offenburger Anschlusspunkt. Reder gewann anschließend auch ihr viertes Spiel des Wochenendes, das Dameneinzel, überaus souverän. Leider gingen sowohl das zweite Herreneinzel als auch das Mixed erneut verloren, sodass der Sieger

Remagen beim Stande von 2:4 bereits feststand. Ein dritter Spielpunkt würde den Offenburgern allerdings dennoch einen dringend benötigten Punkt für die Tabelle einbringen. Diese Entscheidung wurde im ersten Herreneinzel gefällt. Hier trat der erfahrene ehemalige Weltranglistenspieler Philipp Discher für die Offenburger an und ließ sich keine Anspannung anmerken. In drei Sätzen bezwang er seinen Gegner Tobias Mund und sicherte so den einzigen Offenburger Punkt des Wochenendes.

Da die Konkurrenz im Tabellenkeller am Wochenende ordentlich punktete, rutschten die Offenburger dennoch erneut in den Abstiegskampf. Nachdem die Südbadener zum Jahreswechsel einen kleinen Lauf gehabt hatten, war die jüngste Ausbeute mit zwei Punkten aus den letzten vier Spielen erneut mager. In drei Wochen, bei den Heimspielen gegen Jena und Marktheidenfeld, hoffen die Offenburger auf erneut positivere Ergebnisse, um sich Luft im Tabellenkeller zu verschaffen. Dafür setzen die von Verletzungen geplagten Offenburger auf eine gute Regeneration in der Zeit bis dahin, um wieder in Bestbesetzung auflaufen zu können.